Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 15.12.2017 05:55 Uhr | Franz Meurer

Die kurze Adventszeit

Übermorgen ist schon der dritte Adventssonntag.

Dieses Jahr ist die Adventszeit die kürzeste, die es gibt. Denn der vierte Adventssonntag ist zugleich auch Heilgabend! So wird die vierte Kerze am Adventskranz nur recht kurz brennen.

An Heiligabend haben wir in unseren Kirchen in Köln Vingst vier Christmetten. Für Familien mit Kleinkindern, dann mit einem Krippenspiel der Kommunionkinder, sodann eine besinnliche eher für Senioren und in der Nacht die sehr feierliche mit dein Kirchenchor. Am Morgen des Heiligabends ist kein Gottesdienst, denn es gibt einen Gottesdienst am Vorabend.

Die Schulferien sind kürzer als sonst. Dafür gibt es einen Ausgleich. In unserem Land Nordrhein-Westfalen gibt es anders als gewohnt eine ganze Woche Pfingstferien! Die Kinder wissen es wohl noch nicht, werden sich aber freuen! Schön ist das für unsere Jugendgruppen, die über Pfingsten jeweils ein Zeltlager machen. Nächtes Jahr kann es länger sein.

Für die Betreiber der Weihnachtsmärkte ist die kurze Adventszeit eine Herausforderung. Der Umsatz muss ja stimmen. Nicht so einfach! Auch die Zeit für die Weihnachtsfeiern im Kollegenkreis ist dieses Jahr kürzer. Hierzu habe ich einen Tipp: Wir machen seit Jahren das "Weihnachtsessen“ mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erst im Januar. Dann hat das Restaurant keinen Stress und alles ist entspannt.

Überhaupt darf die kurze Adventszeit nicht zu mehr Stress führen. Der Advent soll ja eine Zeit der Besinnung sein, des Runterfahrens von Anspannung und Stress. Wie kann man das hinkriegen?

Mein Tipp: Falls Sie in einer Familie leben, verschenken Sie doch die Adventssonntage an Ihre Kinder! Jedes Kind darf entscheiden, was Ihre Familie an einem der Adventssonntage macht. So sparen Sie vielleicht sogar an den Weihnachtsgeschenken. Kinder finden es wunderbar, wenn sie entscheiden können, was gemacht wird. Vielleicht können Sie ja die Regel einführen, das es nicht um einen teuren Event geht, sondern um tolle Ideen! Wenn diese Idee noch nicht dieses Jahr zieht, dann vielleicht im nächsten. Sie können auch ein Budget festlegen: Was können wir für fünfzig Euro gemeinsam Tolles erleben. Ins Schwimmbad alle zusammen, gemeinsam basteln, eine Krippentour unternehmen, eine schöne Wanderung?

Bei uns gibt es an Heiligabend etwas Neues. Unsere neue Gemeindereferentin lädt zusammen mit einem Helferkreis Alleinstehende zur gemeinsamen Feier ein. Ich bin gespannt, ob daraus eine Tradition wird.

Von Herzen wünsche ich Ihnen schon in voraus eine frohe und gesegnete Weihnachtszeitl